

Antrag der Fraktion der CDU**„Vorausschauende Polizeiarbeit“ ermöglichen – Einbruchskriminalität effektiver bekämpfen – Menschen im Land vor Einbrecherbanden schützen**

Das sogenannte Predictive Policing (Vorhersagenbasierte Polizeiarbeit) wird allgemein definiert als das Heranziehen verschiedener Datenquellen, anhand deren Analyse Straftaten antizipiert und verhindert bzw. angemessene polizeiliche Reaktionen ermöglicht werden sollen. Eine Verknüpfung mit Geodaten ermöglicht die kleinräumige Darstellung der Gebiete mit potenziell erhöhtem Risiko. Ein Prognoseinstrument im Sinne eines „Predictive Policing“ kann zu einem noch effizienteren Einsatz polizeilicher Ressourcen beitragen und zu einer weiteren Reduzierung von Kriminalität mit einhergehender Erhöhung des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung führen.

Die Analysesoftware mit dem rationellen Ansatz hilft vor allem bei der Bekämpfung von professioneller Einbruchskriminalität, an der die professionelle Bandenkriminalität einen erheblichen Anteil hat. Laut der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik für das Jahr 2014 ist die Zahl der Wohnungseinbrüche in Bremen und Bremerhaven weiterhin sehr hoch, die Aufklärungsrate ist dabei mit 6,9 % in Bremen und 13,1 % in Bremerhaven nicht zufriedenstellend. In anderen Bundesländern wird gegenwärtig bereits das ausschließlich auf Polizeidaten basierende „Precobs“-System getestet.

Die polizeiliche Beratung für einen wirksamen Schutz von Haus und Wohnung gegen Einbruchsdiebstahl wirkt sich dort, wo sie stattfindet, bereits bemerkbar vorbeugend aus. Die Polizeibehörden in Bremen brauchen aber auch dringend neue Instrumente, um der Einbruchskriminalität verstärkt präventiv entgegenzuwirken.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, eine Software für die Analyse von Einbruchsfällen anzuschaffen und den Polizeibehörden in Bremen und Bremerhaven mit dieser sogenannten Predictive-Policing-Software auszustatten. Sie soll zunächst in der Stadtgemeinde Bremen im Rahmen eines Modellversuchs zum Einsatz kommen.

Wilhelm Hinnners, Marco Lübke, Dr. Thomas vom Bruch,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU